



Die 60er-Jahre-Hippies fühlten sich in dem altherwürdigen Gebäude, dem Ort der früheren Cola-Bälle, sofort wohl.

Bilder: Kunz (4)

Yippie, wieder Hippie

„Hier blei' mer!“ Das Vereinshaus hat eingeschlagen. Einige hatten hier vor Jahrzehnten den Tanzkurs besucht, andere erinnerten sich an die legendären Cola- und Fliegerbälle, die im Vereinshaus früher an den Rosenmontagen stattfanden.

Weiden. (uz) Erinnerungen an große Faschings-Ereignisse. Das Josefshaus hat ausgedient. Somit gilt der Prachtbau Vereinshaus für viele Ball-Nostalgiker als letzter verbliebener Sehnsuchts-Anker in der Stadt. Und diese Atmosphäre nutzten „Rock-Connection“ und „Back Beat“ am Montagabend schamlos aus. Sie setzten auf die Beatles, auf Elvis, Manfred Mann, John Fogerty und Stevie Won-

der. Genau das wollten die Leute hören. Sigrud Schneider, Initiatorin der „60's Revival Partys“, trat zum siebten und leider letzten Mal als Organisatorin auf und bekam postwendend den Dank von Bürgermeister Jens Meyer, der sich extra für die Fete freigenommen hatte. Auf der Bühne standen diesmal nur zwei Bands. Die spielten jeweils eine halbe Stunde. Und dann gab es fliegende Wechsel.

Irgendwie fühlte man sich – und dazu trug vor allem auch die Illumination im Saal bei – zurückversetzt in die unbeschwerte Zeit von „Grease“. Oder, wenn man genau hinguckte: Es gab auch einen Hauch von „Dirty Dancing“. Viel Klatsch an den Bars. Eine unten im Saal, eine oben auf der Galerie. Dort hatten übrigens auch Gäste Platz genommen, die von oben natürlich den besten Überblick auf das bunte Treiben hatten. Die Party war ausverkauft.

Piraten und Petticoats

Von der ersten Minute an herrschte prickelnde Party-Stimmung. Natürlich waren die Hippies klar in Überzahl. Für sie war der Ball ja auch gedacht. Aber es kamen auch Damen mit geschwärzten Gesichtern, ein furchteinflößender Pirat, Plüsch, tolle Hechte mit breiten Hosenträgern und viele, viele Damen in Petticoats.

Nicht nur die Organisatoren um Sissy Schneider und Petra Vorsatz strahlten. Auch das Team vom Vereinshaus-Betreiber, Party-Service Voit. Das hatte an diesem Abend alle Hände voll zu tun. Und die Gäste feierten nach dem Motto: Wehe, wenn sie losgelassen. Und zwar bis weit nach Mitternacht.



Egal, ob Obladi oder -da – die Stimmung war einfach ausgelassen.



Oh, wie ist das schön!

Frauenpower. Aber nicht nur die Damen feiern den Aufbruch ins Vereinshaus ausgelassen.

